

PS Ausgabe 07/1989 Kainzinger RGV 250

"Zwar war die Kainzinger-Maschine etwas zu fett eingedüst, aber dennoch rannte sie wie der Teufel. An der Antoniusbuche (Nürburgring) lief sie gut 20 km/h schneller als die Serienmaschine."

"Auch auf dem Fahrwerkssektor machte Kainzinger Nägel mit Köpfen. Die Gabel erhielt andere Dämpferventile, die Druckstufe wurde erhöht und die Zugstufe softer abgestimmt".

"Gewicht kann natürlich auch noch genügend gemacht werden. Die hier ausgereizte Kainzinger-RGV wog nur noch 112 Kilogramm fahrbereit."

